

## Landschaftsgärtner-Cup 2023 - Highlight der BUGA in Mannheim

Mit Tempo geht es auf die „Deutsche Meisterschaft“ der landschaftsgärtnerischen Auszubildenden zu. Am 14. und 15. September 2023 wetteifern die Top-Zweiertteams aus Deutschland auf der Bundesgartenschau in Baden-Württemberg um den begehrten Meistertitel – und damit um die Chance, sich für die kommende Berufsweltmeisterschaft in Frankreich, die WorldSkills Lyon 2024, zu qualifizieren.



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.:** Jakob Wolf (l.), ERDA Gartenservice GmbH, Ladenburg, und Lilli Chiara Manzke, Gaugel Gartengestaltung, Heuchlingen  
(Foto: VGL Baden-Württemberg e. V.)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.:** Lennert Herrmann (l.), Gärtner von Kimmen OHG, Hude, und Thies Herrmann, Uwe Herrmann Garten- und Landschaftsbau, Hude  
(Foto: VGL Niedersachsen-Bremen e. V. / Dirk-André Betz)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.:** Matthias Kiermeier (l.) und Xaver Vöst, beide Gaissmaier GartenLandschaft GmbH & Co. KG, Freising  
(Foto: VGL Bayern e. V. / Carolin Tietz)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.:** Michael Erdmann (l.) und Florian Wiese, beide Markus Kückenhoff Garten- und Landschaftsbau, Sundern  
(Foto: VGL Nordrhein-Westfalen e. V.)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e. V.:** Lina Montag (l.) und Hendrik Pauli, beide PGG Potsdamer Gartengestaltung GmbH, Werder (Havel)  
(Foto: FGL Berlin und Brandenburg e. V.)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V.:** Mathis Schröder (l.) und Fabian Wendt, beide Norbert Farwick GmbH Garten- und Landschaftsbau, Appel  
(Foto: FGL Hamburg e. V.)

Seien Sie dabei, wenn die Besten der Besten aus Deutschland, über 20 junge Frauen und Männer, ihr vielfältiges landschaftsgärtnerisches Können unter Beweis stellen und in zwei Tagen um die begehrten Podiumsplätze wetteifern – da ist Spannung garantiert! Von Schleswig-Holstein bis Bayern, von Nordrhein-Westfalen bis Sachsen: Bereits auf Landesebene haben sich die anreisenden Teams für die bundesweite Meisterschaft qualifizieren müssen, denn nur wer vorher in seinem Landesverband überzeugte, konnte sich den begehrten Startplatz für das Bundesfinale sichern. Qualifiziert für den zweitägigen Berufswettbewerb am 14. und 15. September 2023 im Rahmen der BUGA Mannheim sind in diesem Jahr elf Zweiertteams (bis Redaktionsschluss; aktuelle Infos: [www.landschaftsgaertner.com/landschaftsgaertner-cup](http://www.landschaftsgaertner.com/landschaftsgaertner-cup)).

>>>

### In diesem Heft

- **Bewerbungsstart BGL-Bildungspreis 2024** 3
- **Fortsetzung von „Lotte und Oskar“** 3
- **Neu 2023: AuGaLa-Pflanzenbuch und Pflanzenliste** 4
- **Klasse BE auch während der ÜA-Lehrgangswoche** 5
- **Karriereplattform GALABAU CAMP** 6
- **Erhöhte Ausbildungsvergütung – verbesserte Nachwuchsgewinnung** 6
- **Info-Box zum Hitze- und Sonnenschutz** 6
- **Fachkräfte aus Kolumbien** 7
- **Personelle Veränderungen im AuGaLa** 8
- **WdA-Seminare: Termine 2023** 8

# LANDSCHAFTSGÄRTNER-CUP 2023

## BUNDESWEITER BERUFSWETTBEWERB | 14./15. SEPTEMBER 2023

### Das Finale - die Teams



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V.:** Andreas Reinhardt (l.) und Felix Wilhelm, beide Peter Sennert Gartengestaltung, Oberthausen  
(Foto: FGL Hessen-Thüringen e. V.)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V.:** Niclas Grapentin (l.) und Max Keler, beide Rostocker Garten-, Landschafts- & Sportplatzbau GmbH, Rostock  
(Foto: FGL Mecklenburg-Vorpommern e. V.)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.:** Jannik Hillen (l.), Hortus - Klaus Neffgen, Neuwied, und Till Massop, Heuser GbR, Anhausen  
(Foto: VGL Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.:** Theo Kleinstäuber (l.) und Anton Schimeck, beide Pomosus Garten- und Landschaftsbau Christoph Rother, Dresden  
(Foto: VGL Sachsen e. V.)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V.:** Philipp Hartmann (l.), Dahmlos Gartengestaltung GmbH, Tellingstedt, und Marc-Anthony Stürzebacher, Gartenbau Wise, Osterdeichstrich  
(Foto: FGL Schleswig-Holstein e. V.)

### Internationales Ziel: WorldSkills Lyon 2024

Das deutsche Meisterteam 2023 darf sich nicht nur der Anerkennung der Branche sicher sein. Es erhält auch als absolutes Top-Team die Chance zur Teilnahme an der Berufe-Weltmeisterschaft WorldSkills 2024. Sie findet im September nächsten Jahres in Lyon, der drittgrößten Stadt Frankreichs, statt. Erste englischsprachige Information rund um diese Berufsweltmeisterschaft unter: <https://worldskills2024.com>.

### Zukunftsgerichteter Beruf in zeitgeschichtlichem Spannungsfeld

Deutschlands beste angehende Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner präsentieren sich auf der BUGA 23 in der Universitätsstadt Mannheim auf dem Spinelli-Gelände, einem ehemaligen Militärbereich, zentral vor der eindrucksvollen „U-Halle“. Das Spinelli-Gelände ist per Seilbahn mit dem zweiten Teil der bis 8. Oktober geöffneten Bundesgartenschau, dem Luisenpark mit historischem Gartenflair, verbunden.

### Vorbereitungen auf Hochtouren - Teams trainieren zielgerichtet

Die Fäden der Wettbewerbsvorbereitungen laufen im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL Baden-Württemberg) zusammen. Die besondere Herausforderung in diesem Jahr: Zeitgleich findet in Mannheim 2023 der große Verbandskongress des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) statt, mit hunderten von Expertinnen und Experten der grünen Branche, für die der Besuch des Landschaftsgärtner-Cup ein Muss ist.

Die Voraussetzungen der elf Zweiertteams die Fachbesucher und zahlreichen Gäste aus aller Welt sowie nicht zuletzt die 12-köpfige Jury vom landschaftsgärtnerischen Können zu überzeugen, sind besser denn je. Denn Ende Juli bot das Ausbildungsförderwerk allen qualifizierten jungen Frauen und Männern eine kostenlose 5-tägige Trainingswoche in der zentral in Deutschland gelegenen DEULA Witzenhausen an.

Thomas Wiemer, AuGala, Bad Honnef

### Online aktuell informiert und „live“ dabei

Ausführliche Informationen zum Landschaftsgärtner-Cup in Mannheim finden Sie bereits online unter [www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com) – und natürlich nahezu live während des Wettbewerbs in den Social-Media-Auftritten des AuGala: [www.instagram.com/die\\_landschaftsgaertner](https://www.instagram.com/die_landschaftsgaertner) und [www.facebook.com/dielandschaftsgaertner](https://www.facebook.com/dielandschaftsgaertner). Näheres zur BUGA Mannheim bieten Ihnen die Seiten des VGL Baden-Württemberg [www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de) sowie die Bundesgartenschauseite [www.buga23.de](http://www.buga23.de).

# Bewerbungsstart für den BGL-Bildungspreis 2024

Studienreisen, LKW-Führerscheine, Seilkletterkurse, Semesterbeiträge, Ausbildereignungsprüfungen, Zeichenkurse, Managementseminare und vieles mehr haben die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger mit ihrem Fortbildungsgutschein in Höhe von 1.500 Euro erfolgreich absolviert. Aber das ist längst nicht alles!

Neben dem Fortbildungsgutschein erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine Geldprämie in Höhe von 1.000 Euro zur freien Verwendung. Die Preisverleihung findet auf der GalaBau-Messe im September 2024 in Nürnberg statt. Dort wird den Ausgewählten eine feierliche Veranstaltung mit Abendprogramm im Kreise der GaLaBau-Branchenvertreter geboten. Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) übernimmt die Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Verpflegung für die Gewinnerinnen und Gewinner sowie eine Begleitperson, um ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen. Insgesamt werden maximal sechs Preise vergeben.

Der BGL-Bildungspreis richtet sich an Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, die nach dem 31.10.2022 ihre Berufsausbildung oder Meister-/Technikerfortbildung

mit Erfolg abgeschlossen haben. Neben guten Noten zeichnen sich die Siegerinnen und Sieger vor allem durch ihr vielfältiges berufsständisches Engagement aus. Dies reicht von der Teilnahme an Berufswettkämpfen über die Werbung für den Beruf des Landschaftsgärtners als Ausbildungsbotschafter, der Teilnahme an Ausbildungsmessen bis hin zu Unterstützung in Planung oder der Umsetzung eines Messestands auf einer Fachmesse. Aber auch das soziale Engagement wie die Mitgliedschaft in Vereinen oder bei der freiwilligen Feuerwehr trägt dazu bei, unsere Jury zu überzeugen. Bewerberinnen und Bewerber können sich vom 1. August bis 31. Dezember 2023 für den BGL-Bildungspreis 2024 anmelden oder durch ihre Betriebe vorgeschlagen werden. Weitere Informationen unter [www.bgl-bildungspreis.de](http://www.bgl-bildungspreis.de).

Marian Grabowski, BGL, Bad Honnef



## Fortsetzung des beliebten Kinderbuchs „Lotte und Oskar“

Im Oktober 2021 erschien die erste Auflage des Kinderbuchs „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“ und über 20.000 Exemplare wurden innerhalb kürzester Zeit verkauft bzw. verteilt. Ab Herbst 2023 wird es, erneut mit der Unterstützung von AuGaLa, eine Fortsetzung des beliebten Kinderbuchs geben. Dieses Mal geht es um die grüne Stadt und wie diese vom Garten- und Landschaftsbau lebenswerter gestaltet werden kann.



Die Fortsetzung des Kinderbuchs: „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“ wird ab Herbst 2023 über den VGL Baden-Württemberg erhältlich sein. (Foto: VGL Baden-Württemberg)

Während sich die beiden Landschaftsgärtner\*innen Lotte und Oskar im ersten Band „Lotte und Oskar bauen einen Traumgarten“ um den privaten Garten der Familie Baum kümmerten, wird im zweiten Band eine grüne, lebenswerte Stadt gestaltet: Die Planung, Umsetzung und Pflege von Parks, der Bau von Spiel- und Sportplätzen, das Anlegen von Wegen zum Spaziergehen und Fahrradfahren, das Gestalten von Wasserläufen, das Pflanzen schattenspendender Bäume, die Anbringung von Fassaden-, Dach- sowie

Balkonbegrünungen und viele kleine Details mehr beinhaltet das neue Kinderbuch „Lotte und Oskar bauen eine grüne Stadt“. All das trägt zu einem besseren Kleinklima bei und erhöht die Aufenthaltsqualität in Städten für Flora, Fauna und Mensch enorm. Das Kinderbuch greift die genannten Themen in altersgerechter Sprache auf und ist mit großen bunten Bildern versehen, auf denen es jede Menge für Kinderaugen, aber auch für die Vorlesenden zu entdecken gibt. Alle AuGaLa-umlagepflichtigen Betriebe können es ab Herbst 2023 über den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL Baden-Württemberg) beziehen und es sogar mit einem Logoaufkleber individualisieren lassen. Gleiches gilt für den ersten Band, der nach wie vor zu einem Preis von 4,60 €/Stück zzgl. MwSt. und Versand verfügbar ist. Ein tolles Geschenk für kleine GaLaBau-Fans zwischen drei und fünf Jahren, aber auch für Kunden, werdende Groß-/Eltern im Kundenkreis und im eigenen Betrieb sowie für Veranstaltungen oder den örtlichen Kindergarten. Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema Kinderbuch ist Stefanie Hannig vom VGL Baden-Württemberg: [pr@galabau-bw.de](mailto:pr@galabau-bw.de).

Stefanie Hannig, VGL Baden-Württemberg, Leinfelden-Echterdingen

# Neu 2023: AuGaLa-Pflanzenbuch und Pflanzenliste

## Erprobte fachliche Qualität in aktueller Auflage überarbeitet und erweitert

Im September 2023 erscheint die mittlerweile 7. Auflage der zweibändigen AuGaLa-Pflanzenbücher und der entsprechenden Pflanzenliste. Die Lernmedien des Ausbildungsförderwerkes zeigen zusammen tausende Pflanzenbilder in großem Format – denn gute Pflanzenkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung, um den Beruf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners erfolgreich und mit Begeisterung auszuüben.

Seit mittlerweile 23 Jahren gibt es das AuGaLa-Pflanzenbuch, nun ist es von der erfahrenen sechsköpfigen Arbeitsgruppe des Ausbildungsförderwerkes auf den neuesten Stand gebracht worden. Für die 7. Auflage wurden alle Pflanzengruppen überarbeitet und einige Arten und Sorten ersetzt. Das Sortiment wurde – in bundesweiter Abstimmung – überprüft, Texte sprachlich überarbeitet sowie vereinheitlicht. Um der wachsenden Bedeutung von Bäumen in urbanen Räumen gerecht zu werden, hat die Arbeitsgruppe das Kapitel Laubgehölze um 18 Seiten erweitert – so werden Zukunftsbäume klarer herausgestellt.



Im „Endspurt“ der Produktionsphase: die kommenden AuGaLa-Pflanzenbücher nähern sich dem Auslieferungstermin.

### Geballtes Wissen im Doppelpack – auf je rund 500 Seiten

Das kommende zweibändige Pflanzenbuch wird u. a. enthalten (Stand bei Redaktionsschluss) in Band I: Laubgehölze; Nadelgehölze; Obstgehölze; Küchen- und Gewürzkräuter; Pflanzen für Innenraumbegrünung; Liste giftiger Pflanzenarten. Darüber hinaus die Beilage mit: Nomenklatur der Kulturpflanzen, Sortengruppen; Lebensbereiche der Gehölze; Lebensbereiche Innenraum-Begrünung.

Der neuen Band II soll u. a. enthalten: Stauden; Zwiebel- und knollenbildende Pflanzen; Ziergräser; Farne; Sumpf- und Wasserpflanzen; Beet- und Balkonpflanzen; Wechselflor; Unkräuter, Wildkräuter; Heimische, geschützte Pflanzen; Liste giftiger Pflanzenarten. Darüber hinaus die Beilage mit: Nomenklatur der Kulturpflanzen, Sortengruppen; Lebensbereiche der Stauden; Kennziffern „Verwendung“, „Lebensbereiche“, „Geselligkeit“; Staudensichtung.

### Gemeinsame redaktionelle Weiterentwicklung

Auch die neue 2023er Ausgabe dieses wesentlichen AuGaLa-Lernmediums für Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau wurde von der erfahrenen Arbeitsgruppe

des Ausbildungsförderwerkes auf den neuesten Stand gebracht. Mit Bernd W. Deigner-Grünberg, Freiberg a. N., Volker Friedrich, Oberhausen, Christina Lichey, Dessau, Ralf Mago (†), Erkrath, Ludger Plaßmann, Pinneberg, und Klaus Fliegel, Verlagsgesellschaft „Grün ist Leben“, Rellingen, standen erneut die erfahrenen Pflanzenexpertinnen und -experten zur Verfügung, die bereits seit Jahren das zweibändige Werk gemeinschaftlich erarbeiten – und Anregungen von außen aufnehmen und prüfen.

### Erfolgstrio: Pflanzenbücher und Pflanzenliste

Die Pflanzenzusammenstellung in beiden Büchern basiert auf dem ebenfalls vom AuGaLa herausgegebenen Arbeitsheft „Pflanzenliste“ (7. überarbeitete und ergänzte Auflage 2023). Zudem fanden weitere Pflanzen, die für die Landschaftsgärtnerin und den Landschaftsgärtner von Bedeutung sind, Eingang in diese Pflanzenbücher des Ausbildungsförderwerkes. Die Pflanzenbeschreibungen umfassen – speziell auf die Berufsausbildung „Gärtner/Gärtnerin, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“, kurz Landschaftsgärtner\*in, ausgerichtet – einen ausführlichen botanischen Bestimmungs- und Verwendungsteil.

### Passgenaue Lernmedien – ob Print oder digital

Neben den rund 1.000 Seiten des zweibändigen Pflanzenbuches, der Pflanzenliste sowie der dazugehörigen Pflanzenbuch-App für mobile Endgeräte und der Web-Anwendung für Desktop-PCs und Laptops, erarbeitet das AuGaLa weitere Lehr- und Lernmittel und stellt diese den Auszubildenden aus ausbildungsumlagepflichtigen GaLa-Bau-Betrieben kostenlos zur Verfügung.

Nach der Anmeldung des Auszubildenden beim AuGaLa,



Natürlich gibt es das 2023er AuGaLa-Pflanzenbuch auch als Web-Anwendung ...



... und als App für mobile Android- und iOS-Endgeräte.

komfortabel über die Online-Erfassung von Auszubildenden unter [www.augala.de/online-erfassung.aspx](http://www.augala.de/online-erfassung.aspx), versendet das Ausbildungsförderwerk zum Ausbildungsbeginn den Berichtsheftordner mit Pflanzenliste und der Broschüre „Naturnahe Gärten“ sowie die persönlichen Zugangsdaten der Auszubildenden zum Online-Berichtsheft, zu der Pflanzenbuch-App und der Web-Anwendung des Pflanzenbuches.

Nach dem Ablauf der Probezeit von drei Monaten erhalten die Auszubildenden das zweibändige Pflanzenbuch-Set

und die Arbeitshefte „Vegetationstechnik I, Pflanzarbeiten“, „Pfleger von Grünflächen“ und „Naturnaher Wasserbau“ (Details zu diesem Versand auf [www.augala.de](http://www.augala.de).) Weitere Exemplare der Lernmittel können jederzeit kostenpflichtig geordert werden, den Zugang zu den Printmedien und den digitalen Versionen finden Sie bequem im Bestellcenter des Internetauftritts über den Button „Bestellvorgang für nicht ausbildungsumlagepflichtige Betriebe“.

Marian Grabowski, AuGaLa, Bad Honnef

## Fahrschulangebote: Klasse BE auch während der ÜA-Lehrgangswoche außerhalb der Lehrgangszeiten

Die DEULA-Bildungszentren sind den meisten Auszubildenden im GaLaBau bekannt, absolvieren sie doch hier einen großen Teil ihrer ÜA-Lehrgänge. Eine wichtige Aufgabe der DEULA-Bildungszentren besteht darin, praktische und theoretische Ausbildungskurse für die Führerscheinausbildung anzubieten. Dies umfasst insbesondere die Ausbildung für den Führerschein der Klassen B (Pkw), BE (Pkw mit Anhänger), C (Lkw), CE (Lkw mit Anhänger), D (Bus), DE (Bus mit Anhänger) und T (Schlepper mit Anhänger).

Der Führerschein der Klasse BE ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GaLaBau von besonderer Bedeutung. Er bezieht sich auf eine Fahrerlaubnis, die es den Inhabern erlaubt, Fahrzeuge der Klassen B und E zu führen. Der Buchstabe „B“ steht dabei für Pkw und der Buchstabe „E“ für Anhänger. Der Besitz des Führerscheins der Klasse BE ermöglicht es, ein Zugfahrzeug der Klasse B sowie einen Anhänger über 750 kg zulässiger Gesamtmasse zu fahren. Ein Führerschein der Klasse BE ist daher für Beschäftigte im GaLaBau von Vorteil, da oft große Anhänger für den Transport von Baumaschinen, Werkzeugen, Materialien oder auch Grünabfällen verwendet werden. Dieser Führerschein schafft den Beschäftigten mehr Flexibilität und Einsatzmöglichkeiten. Zudem ermöglicht er den Transport von größeren Lasten und damit eine Effizienzerhöhung bei der Durchführung von Projekten im GaLaBau.

In einigen DEULA-Bildungszentren (z. B. in NRW) ist es möglich, die Führerscheinausbildung BE während einer ÜA-Lehrgangswoche zu absolvieren. Da ausschließlich praktische Fahrstunden sowie eine praktische Prüfung zu absolvieren sind, werden diese während der Lehrgangswoche außerhalb der ÜA-Lehrgangszeiten abgehalten. Die Teilnehmer müssen im Besitz des Führerscheines der Klasse B sein. Es können auch Auszubildende teilnehmen, die den Führerschein durch begleitetes Fahren (ab 17 Jahre) erworben haben.

Von Bedeutung für Beschäftigte im GaLaBau ist ebenfalls der Führerschein der Klasse C/CE. Bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen wird der Erwerb des Führerscheins C/CE auf Grundlage des Qualifizierungschancen-Gesetzes von der Bundesagentur für Arbeit (BA) gefördert. Für Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiter\*innen sind bis zu 100 % Zuschuss zu den Lehrgangskosten und bis zu 75 % Zuschuss

### Mit welcher Fahrerlaubnis darf welches Gewicht gewerblich gefahren werden?

Zugfahrzeug (zul. Gesamtmasse)	Anhänger (zul. Gesamtmasse)	Gespann (zul. Gesamtmasse)	Benötigter Führerschein	Muss ein Führerschein schon vorhanden sein?
max. 3.500 kg	bis 750 kg	max. 4.250 kg	<b>B</b>	Nein
max. 3.500 kg	über 750 kg	max. 3.500 kg		
max. 3.500 kg	über 750 kg	max. 4.250 kg	<b>B 96**</b>	Ja, Kl. B
max. 3.500 kg	max. 3.500 kg	max. 7.000 kg	<b>BE</b>	Ja, Kl. B

(Abbildung: DEULA)

zum Arbeitsentgelt möglich. Bei bis zu 249 Mitarbeiter\*innen sinken die Förderanteile jeweils auf 50 %.

### Vier Bedingungen gibt es für eine Förderung die BA:

- Die Anbieter der Fortbildungen und ihre Kurse müssen zertifiziert sein.
- Mindestens 121 Unterrichtseinheiten sind Pflicht.
- Mitarbeiter\*innen müssen Quereinsteiger\*innen, ungelernert oder seit mindestens vier Jahren mit einer Ausbildung fertig sein.
- Die Fortbildung oder Reihe von Fortbildungen muss innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein.

**Wichtig:** Der Antrag an die Bundesagentur für Arbeit muss vor Beginn des Lehrgangs gestellt werden.

Für konkrete Informationen zu den Angeboten der DEULA-Bildungszentren, den genauen Abläufen der Führerscheinausbildung und den Fördermöglichkeiten nehmen Sie gerne Kontakt zum DEULA-Bildungszentrum in Ihrer Nähe auf.

Hubert Lücking, Bundesverband DEULA e. V., Westerstede

# Karriereplattform GALABAU CAMP

## Umfangreiche Informationen zu Fortbildungsangeboten

Der erfolgreiche Abschluss als Landschaftsgärtner\*in bildet die Grundlage für die fachgerechte Ausübung des Berufes. Zur weiteren Qualifizierung stehen den Interessierten eine Vielzahl von Angeboten in der Bildungslandschaft zur Verfügung. Um für den Garten- und Landschaftsbau einen Überblick zu ermöglichen, wurde die Homepage [www.galabaucamp.de](http://www.galabaucamp.de) vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) eingerichtet.



Die Karriereplattform GALABAU CAMP bietet Informationen zu staatlichen Fortbildungsabschlüssen wie Meister\*in, Techniker\*in, Fachagrarwirt\*in und anderen Qualifizierungen wie Natur- und Landschaftspfleger\*in. Aber auch

Weiterbildungsangebote wie GaLa-Q (Sozialpartnerschaftliche Qualifizierungsinitiative Garten- und Landschaftsbau mit einem bundeseinheitlichen Kursangebot mit den Themen Baustellenleiter\*in, Vorarbeiter\*in Bautechnik und Vorarbeiter\*in Vegetationsflächenpflege) sind dort zu finden. Im Bereich der akademischen Bildung werden die Studiengänge des Landschaftsbaus und -architektur im Bachelor und Master mit Direktlink zum Standort aufgezeigt. Neben dem dualen Studium wird auch der Weg der Berufsschullehrer\*innen-Ausbildung dargestellt. Darüber hinaus gibt es Verlinkungen zum Landschaftsgärtner-Cup, BGL-Bildungspreis, Nachfolgeseminar, der Seminar Datenbank der Landesverbände sowie hilfreiche Kontakte zu den Zuständigen Stellen, Bildungseinrichtungen, Verbänden und Hochschulen – alle Infos unter [www.galabaucamp.de](http://www.galabaucamp.de).

Marian Grabowski, BGL, Bad Honnef

## Erhöhte Ausbildungsvergütung - verbesserte Nachwuchsgewinnung

Mit der Einigung bei den Tarifverhandlungen im GaLaBau Ende Juni 2023 erhöhten sich zum ersten Juli auch die Ausbildungsvergütungen – und damit die Chancen, den gefragten Nachwuchs für die grüne Branche zu gewinnen.

Spielte die Ausbildungsvergütung in der Vergangenheit nicht eine der wesentlichen Rollen in der Entscheidungsfindung der Jugendlichen für ihre Wahl des Ausbildungsberufes, so ist sie durch die Krisen in der Welt wieder stärker in den Fokus der jungen Menschen gerückt. Mit den aktuellen Eckdaten für die Vergütung in der Ausbildung – erstmals von Beginn an über 1.000 Euro – spiegelt sich das besser denn je im 2023er Tarifabschluss wieder.

**Seit 1. Juli 2023 gilt: 1.020 – 1.130 – 1.240 Euro ...**

Nutzen Sie die mit dem Sozialpartner IG BAU vereinbarte Tarifierhöhung als Argument in der Nachwuchsgewinnung, denn auch perspektivisch – und das ist jungen Menschen wichtig – haben sich die Rahmenbedingungen dadurch verbessert. Ob erstes, zweites oder drittes Ausbildungsjahr ... die neue Übersicht der Ausbildungsvergütungen bei dreijährigem oder zweijährigem Ausbildungsvertrag im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau in Deutschland finden Sie direkt unter: <https://www.landschaftsgaertner.com/verguetung>.

Thomas Wiemer, AuGaLa, Bad Honnef



## SVLFG: Info-Box zum Hitze- und Sonnenschutz

Seit Jahren unterstützen das AuGaLa, der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sowie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit gezielten Aktionen den UV-Schutz der Experten für Garten und Landschaft. Der Partner SVLFG bietet unter dem bekannten Motto „Lass Dich nicht verbrennen“ eine spezielle Info-Box zum Hitze- und Sonnenschutz mit umfangreichen Informations- und Unterweisungsmaterial an. Details und kostenlose Bestellmöglichkeit auf den Internetseiten der SVLFG.

Thomas Wiemer, AuGaLa, Bad Honnef

# Fachkräfte aus Kolumbien

## Eine Zwischenbilanz des Pilotprojekts

Über den Start des Pilotprojektes zur Fachkräfteeinwanderung aus Kolumbien berichtete die *Ausbilder-Info* in der Ausgabe 3/2022. Im August 2022 war es dann so weit: 13 Kolumbianerinnen und Kolumbianer reisten in mehreren Kleingruppen als Fachkräfte nach Niedersachsen ein.

Die eingewanderten Fachkräfte haben in Kolumbien einen Deutschkurs erfolgreich bestanden. Das war eine Herausforderung, da es für einige Teilnehmende den ersten Fremdspracherwerb bedeutete und eine Einreise erst nach bestandem Sprachkurs möglich war. Der Verband Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL Niedersachsen-Bremen) ist Teil des Pilotprojektes zur Fachkräfteeinwanderung, welches mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesverband Garten- und Landschaftsbau e. V. (BGL) mit Unterstützung der Außenhandelskammer gestartet wurde und für das auch Mittel des AuGala aus dem Landesverbandset eingesetzt werden. Die beteiligten Betriebe müssen auch selbst Investitionen für die Fachkräftegewinnung tätigen, etwa in Form von Kostenübernahme der Reisekosten der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der VGL Niedersachsen-Bremen begrüßte die Teilnehmenden schon am Flughafen. Da es trotz Sprachkurs auf dem Level A2 natürlich noch eine Sprachhürde gab, war es vorteilhaft, dass der Landesverband mit Manuel Peppler, langjähriger Vorsitzender der VGL-Regionalgruppe Bremen und jetzt im Ruhestand, einen ehrenamtlichen Dolmetscher gewinnen konnte, der sowohl die Branche sehr gut kennt als auch fließend Spanisch spricht.

Über den Start in den Betrieben kann Sabrina Haase, Juniorchefin des am Projekt beteiligten Unternehmens Haase GmbH & Co. KG, Positives berichten: „Wir haben im Zuge des Pilotprojektes fünf kolumbianische Fachkräfte dazugewinnen können. Wir hatten diese fünf jungen Menschen bereits in Videokonferenzen kennengelernt und bewundern sie für ihren Mut und ihre Entschlossenheit, ihre Heimat und Familie zu verlassen und sich bei uns eine neue Existenz aufzubauen. Unser gutes Gefühl während der Videokonferenzen hat sich bisher bestätigt: die Kolumbianer bereichern die Baustellen sowohl menschlich als auch fachlich. Durch eine beiderseitig offene Empfangskultur fiel der Einstieg bei uns nicht schwer. Wir erwarten eine erfolgreiche Ausbildung und anschließende Anerkennung der Kolumbianer in den nächsten Monaten, um sie im Anschluss als neue Fachkräfte im Garten- und Landschaftsbau langfristig an den Betrieb zu binden“.

Da die eingewanderten Fachkräfte zwar eine gärtnerische Qualifikation haben, die jedoch mit dem deutschen Berufsbild der Landschaftsgärtnerin, des Landschaftsgärtners nicht identisch ist, müssen die Teilnehmenden noch Anpassungsqualifizierungen in einigen Bereichen absolvieren. Diese erfolgen in Form von überbetrieblichen Kursen in den Stätten, die auch die Überbetriebliche Ausbildung unserer Azubis durchführen. Erst nach der erfolgreichen



Alle Projektbeteiligten (VGL Niedersachsen-Bremen, Bundesagentur für Arbeit, VHS Braunschweig) zusammen mit den Mitgliedsbetrieben und acht Fachkräften aus Kolumbien. (Foto: VGL Niedersachsen-Bremen / Maria Wokurka)

Anpassungsqualifizierung werden die eingewanderten Fachkräfte die Voraussetzungen erfüllen, um dauerhaft als Arbeitskräfte in Deutschland bleiben zu dürfen.

Die Integration von Menschen aus einem anderen Kulturkreis, mit anfangs relativ geringer Sprachkompetenz, erfordert von den teilnehmenden Betrieben ein großes Engagement, da zunächst bei allen bürokratischen Hürden und Alltagsgeschäften eine Unterstützung notwendig ist. Die gezielte Ansprache ausländischer Fachkräfte und der Aufbau entsprechender Netzwerke stellen jedoch eine Ressource für den Arbeitsmarkt dar, die für Arbeitgeber angesichts des demografischen Wandels hochinteressant sein kann – zumal in diesem konkreten Fall durchaus Bereitschaft bei den kolumbianischen Ausbildungsstätten besteht, weitere Inhalte der deutschen landschaftsgärtnerischen Ausbildung in ihre Ausbildung einfließen zu lassen.

Angelika Kaminski, VGL Niedersachsen-Bremen, Bremen

## Willkommenslotsen unterstützen GaLaBau-Betriebe bei der Integration

Bei den diesjährigen Freisprechungsfeiern hat der VGL Niedersachsen-Bremen wieder gelungene Beispiele für eine berufliche Integration zugewanderter Menschen sehen können. Wenn Sie als Ausbildungsbetrieb diesem Beispiel folgen wollen, unterstützen Sie weiterhin GaLaBau-Willkommenslotsen bei einer erfolgreichen Integration z. B. Geflüchteter in Ausbildung oder Beschäftigung. Eine Übersicht der Willkommenslotsen im GaLaBau findet sich hier: [www.galabau.de/willkommenslotsen-im-galabau](http://www.galabau.de/willkommenslotsen-im-galabau). Weitere Willkommenslotsen, die auch für den Garten- und Landschaftsbau tätig werden können, gibt es bei den zuständigen Stellen, z. B. der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Fragen Sie bei Ihren zuständigen Referentinnen und Referenten für Nachwuchswerbung (RFN) in den Landesverbänden. Alle Kontaktdaten unter [www.augala.de/ansprechpartner.aspx](http://www.augala.de/ansprechpartner.aspx).

# Personelle Veränderungen im AuGaLa

Nachdem Dr. Guido Glania im März 2023 Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes (BGL) und damit neben Axel Ralf Liedtke einer der beiden Geschäftsführer des AuGaLa wurde, vollzogen sich nun weitere geplante Personalveränderung im Haus der Landschaft.

Mit Juli 2023 folgte auf den seit über 27 Jahren aktiven AuGaLa-Geschäftsführer Axel Ralf Liedtke Thomas Wiemer, der seit über einem Jahrzehnt als Referent für das Ausbildungsförderwerk tätig war. Axel Ralf Liedtke ist weiterhin im Haus der Landschaft in Bad Honnef als kaufmännischer Geschäftsführer des Bundesverbandes aktiv und steht den Landschaftsgärtnerinnen und

Landschaftsgärtnern mit seiner enormen Erfahrung bis Ende des Jahres zur Seite. Um die Geschicke der so wichtigen Nachwuchswerbung kümmert sich seit Juli Franziska Menth, die ebenfalls langjährige Erfahrung für die grüne Branche vorweisen kann. Das gesamte Team des AuGaLa finden Sie unter: [www.augala.de/ansprechpartner.aspx](http://www.augala.de/ansprechpartner.aspx).

Marian Grabowski, AuGaLa, Bad Honnef



Kontinuität als Prinzip: das gilt für die Institution des AuGaLa seit 1977 an sich und ebenso in der Geschäftsführung.

## WDA-SEMINARE

Seminar-Datenbank [www.galabau.de/seminare.aspx](http://www.galabau.de/seminare.aspx)

Jetzt vermehrt  
auch online -  
bundesweit.

Zeitraum	Titel	Referent*in	Ort
<b>Verband Baden-Württemberg</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-bw.de">www.galabau-bw.de</a>			
10.11.2023	Von Aconitum bis Zaubernuss – Pflanzenkenntnisse abwechslungsreich vermitteln – Zukunftspflanzen im Klimawandel	Ulrich Herzog	Bad Krozingen
24.11.2023	Der Ausbilder/Die Ausbilderin – aufmerksam, fokussiert und verbindlich	Steffen Stoll	Leinfelden-Echterdingen
<b>Fachverband Hamburg</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nord.de">www.galabau-nord.de</a>			
09./10.11.2023	Phänomen „Selbstüberschätzung“ – unser Umgang mit dem falsch-positiven Selbstbild bei Azubis	José Flume	Hamburg
<b>Fachverband Hessen-Thüringen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-ht.de">www.galabau-ht.de</a>			
30.11.2023	Fest im Sattel – Führungskompetenz für neue Ausbilderinnen und Ausbilder	José Flume	Wiesbaden
07.12.2023	Digitale Fitness im GaLaBau – Moderne Medien & Apps in der Ausbildung	Bernd Hoffstedde	online
<b>Fachverband Mecklenburg-Vorpommern</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-mv.de">www.galabau-mv.de</a>			
01.12.2023	Meine Rolle als Ausbilder	Christian Voss	Güstrow
<b>Verband Niedersachsen-Bremen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nordwest.de">www.galabau-nordwest.de</a>			
02.11.2023	Kompetenzaufbau statt – wie Sie konstruktiv mit falsch-positiven Selbstbildern bei Azubis umgehen	José Flume	Bremen
09./10.11.2023	Ein Hemd schwitzt nicht von alleine – Sich und andere gesund führen	Steffen Stoll	Bremen
23./24.11.2023	Vom Azubi zur Fachkraft	Stephan Möller	Bremen
30.11./01.12.2023	Destruktive Denkmuster (Mindfucks) bei Azubis erkennen und konstruktiv gegensteuern	Katrin Berwinkel	Bremen

### Impressum

Herausgeber: AuGaLa | Haus der Landschaft | 53602 Bad Honnef | Tel.: 02224 7707-0 | Fax: 02224 7707-77 | [www.augala.de](http://www.augala.de) | [info@augala.de](mailto:info@augala.de) | Verantwortlich: Dr. Guido Glania | Redaktion: Reiner Bierig | Jan Flintrop | Laura Gaworek | Angelika Kaminski | Hubert Lücking | Franziska Menth | Matthias Taggesell | Thomas Wiemer | Herstellung: signum[kom, Köln | Druck: Strube Druck & Medien OHG, Felsburg | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. | ©2023 Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.